

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Band: 47 (1976)

Heft: 4

Buchbesprechung: Buchbesprechungen : Bücher für Senioren

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ist. Die 80 Altersheimzimmer sind bereits beinahe besetzt, das Personal ist weitgehend verpflichtet worden. Besonders hervorgehoben werden kann hier die Farbgebung der Fassade, wurde doch durch kräftige Töne, wie Aubergine, Rot, Gelb, dem ewigen Grau in Grau der Kampf angesagt.

St. Gallen

Mehr und mehr entspricht das **Kinderheim Birnbäumen** an der Flurhofstrasse einem dringenden Bedürfnis. Die einzelnen Gruppen sind überfüllt. Die Zahl der Kinder, die **enorme Erziehungsschwierigkeiten bieten, wächst**. Für Kinder mit hirnrorganischen Schäden sind Fachleute dringend notwendig. Der grosse Aufwand bedingt notgedrungen auch verstärkte materielle Hilfe.

Das Jahr 1975 brachte dem **Platanenhof** die grosse Wende und damit eine Reihe neuer Probleme. Es fanden sich praktisch **keine auswärtigen Arbeitsplätze** mehr. Nach Ansicht des Heimleiters haben die Heimjugendlichen bei den plötzlich viel höheren schulischen und charakterlichen Anforderungen für Lehrstellen in Gewerbe und Industrie absolut keine Chancen mehr, sofern nicht ein Lehrmeister besonders viel soziales Verständnis für einen Heimzögling zeigt. Darum müssen jetzt zu viele Zöglinge intern beschäftigt werden.

Im **Pflegeheim Romanshorn** konnten bereits die ersten Patienten einziehen und von ihrem Heimleiter, Anton Loser, begrüsst werden.

In **Rheineck** konnten kürzlich die Renovationsarbeiten am **Altersheim Altensteig** fertiggestellt werden. Das ist der Evangelischen Landeskirche des Kantons zu verdanken, die sämtliche Kosten der dringend notwendigen Erweiterung übernommen hat.

Westschweiz

Der Bezirk **Visp**, zählt 1438 Einwohner von über 65 Jahren und 476, die über 75 Jahre alt sind — besitzt aber kein Altersheim. Somit ist die Stiftung **Altersheim St. Martin** in Visp auf guten Wegen, wenn sie am 3. Mai 1976 ihren ersten Spatenstich für ihr Altersheim ausführen kann!

Es handelt sich um eine sorgfältig zusammengestellte **Empfehlungsliste von rund 700 Büchern** (in 15 Sachgruppen), die erfahrungsgemäss ältere Leser besonders ansprechen. Es sind also nicht Bücher über das Alter (solche enthält unser Prospekt «Literatur für ältere Leser»), sondern für das Alter. Den meisten Titeln ist ein knapper Hinweis auf den Inhalt beigegeben. **Grossdruckbücher** sind in einem eigenen Kapitel gesammelt und in den übrigen Sachgruppen besonders gekennzeichnet. Das Vorwort enthält eine Reihe nützlicher Anregungen und Hinweise, wie dem Buch für Senioren mehr Beachtung verschafft werden kann.

Aus grosser Erfahrung hat die Bearbeiterin, Irmgard Schmid-Schädelin, hier ein Verzeichnis geschaffen, das vor allem zwei Interessentengruppen ansprechen dürfte: Die Leiter von Altersheimen und -siedlungen, die auf diesem Gebiet selten Fachleute sind und darum dankbar sein werden um Vorschläge für Anschaffungen. Sodann die Leiter von öffentlichen Bibliotheken, die ebenfalls erprobte Ratschläge zu schätzen wissen, wenn sie eine Abteilung für die immer zahlreicheren älteren Leser aufbauen wollen. Schliesslich steht das Bändchen aber auch lesefreudigen Privaten zur Verfügung.

Buchbesprechungen

Bücher für Senioren

Im Eigenverlag von Pro Senectute ist eine **handliche Schrift von 70 Seiten** erschienen, die eine echte Lücke ausfüllt:

Der Bezug erfolgt gegen Voreinzahlung von Fr. 5.— auf Postcheckkonto Pro Senectute, 80-8501 mit dem Vermerk «Bücher für Senioren».

Neu renov. Haus zu vermieten

9 Zimmer, Bad, 2 WC, Oelheizung, Spannteppiche, Umschwung, freistehend, schöne Lage, im Dorf Ebnet-Kappel. Tel. 074 3 15 67

Berücksichtigen

Sie bei Ihren Einkäufen

unsere Inserenten!

Schule für Soziale Arbeit Zürich

Ausbildung in Sozialpädagogik

Am **6. September 1976** beginnt wiederum ein Fachkurs in Sozialpädagogik für **Absolventen einer Grundausbildung in Heimerziehung** oder einer vergleichbaren Ausbildung und für Absolventen des Einführungskurses in Sozialpädagogik. Die Ausbildung dauert 2 1/4 Jahre, aufgeteilt in 1 1/4 Jahre Theorie und 1 Jahr Praxis, und erfordert neben der erwähnten Vorbildung die **Eignung zum Beruf** des Sozialpädagogen sowie gute Englischkenntnisse.

Wir nehmen gerne auch bereits Anmeldungen für spätere Kurse entgegen, da wir die Grösse unserer abteilungsinternen Einführungskurse nach Möglichkeit nach der Anzahl der Bewerber richten, die eine Grundausbildung in Heimerziehung absolviert haben. Die Klassengrösse des Fachkurses ist beschränkt auf 20 Studierende.

Für den Fachkurs 1976/78 sind noch 3 bis 4 Studienplätze frei.

Prospekte und Auskünfte sind erhältlich bei der Schule für Soziale Arbeit, Zürich, Ausbildung in Sozialpädagogik, Bürglistrasse 26, 8002 Zürich, Telefon 01 25 03 60.